

# Dresdner Erklärung

## Strategie-Workshop der Länder zu Gesundheitszielen/prioritären Handlungsfeldern 01.10.2008 in Dresden

### Präambel

Die einstimmig gefassten Beschlüsse der 79. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) und der 18. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesbehörden (AOLG) zur Weiterentwicklung des nationalen Gesundheitszieleprozesses finden, wie der intensive Austausch zwischen den Ländern und der Bundesebene zeigt, in den Ländern eine schrittweise Umsetzung. Diese Entwicklung ist ermutigend.

Dennoch sind weitere Schritte auf dem Weg zur Implementierung des Gesundheitszieleprozesses in die praktische Arbeit erforderlich.

Deshalb fand am 1. Oktober 2008 in Dresden ein erster Strategieworkshop zu Gesundheitszielen und prioritären Handlungsfeldern statt. Das Ziel war, den Austausch der Länder untereinander und mit der Bundesebene zur Optimierung der Prozessentwicklung anhand von Leitfragen zu

- Zielfindung und Gesundheitsberichterstattung (GBE)
- Strategie- und Implementierung
- Ergebnisse/Dokumentation/Evaluation

zu institutionalisieren.

Die Länder erklären dazu Folgendes:

1. Die Länder führen unter Beteiligung der Geschäftsstelle von *gesundheitsziele.de* bei der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG) regelmäßig einen Strategieworkshop durch, um den Stand von Gesundheitszieleprozessen auf Länderebene zu diskutieren und Synergieeffekte auf Länderebene stärker nutzbar zu machen.
2. Die AG Gesundheitsberichterstattung, Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin der AOLG prüft, ob beim Vorliegen länderübergreifend identischer und langfristig verfolgter Gesundheitsziele/prioritärer Handlungsfelder eine Anpassung der Indikatoren im gemeinsamen Indikatorensatz der Länder hilfreich und möglich ist. In diesem Zusammenhang wird mit Unterstützung der Geschäftsstelle von *gesundheitsziele.de* eine Bestandsaufnahme zur Verbindung von Gesundheitszielen und GBE erfolgen.
3. Für die Akteure sollen Erfahrungen und Erkenntnisse über einen gemeinsamen Infopool auf der Webseite der GVG besser zugänglich gemacht werden. Die Geschäftsstelle von *gesundheitsziele.de* baut unter Mitwirkung der Länder einen Infopool auf, um vorhandene Ansätze, Techniken, Werkzeuge etc. zur Umsetzung eines Gesundheitsziels auf Länderebene zu identifizieren, zu analysieren und zu publizieren.
4. Die AG Gesundheitsberichterstattung, Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin der AOLG entwickelt unter Beteiligung der Geschäftsstelle von *gesundheitsziele.de* einen Leitfaden, der die Akteure in Qualitätssicherung, Dokumentation und Erfolgskontrolle ihrer Projekte unterstützen soll.